

# Deutsche streben nach mehr Wohnraum oder Eigentum

Beim Umzug ins neue Heim hat Selbermachen Konjunktur

**München, 28.07.2014 – Laut einer Studie der Umzug AG zum Umzugsverhalten der Deutschen wechselten im Jahr 2013 9,39 Millionen Menschen den Wohnsitz. Als hauptsächlichen Umzugsgrund gab fast die Hälfte der Befragten an, dass sie eine Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse anstrebte. Im Vordergrund stand für die Umziehenden, über mehr Wohnraum zu verfügen oder Eigentum zu erwerben.**

Sieben von zehn der Befragten wohnen zur Zeit in einer Wohnung, zwei von zehn in einem Haus. 14 Prozent derer, die in den nächsten zwölf Monaten einen Umzug planen, wollen aus der Miete ins Eigentum wechseln.

## Investitionen rund um Heim und Garten

Ins neue Heim investieren die Deutschen im Querschnitt durch alle Umziehenden 1.715 Euro. Darin sind beispielsweise die Anschaffung von Möbeln, Renovierungsarbeiten sowie Ummeldungen und ggf. Lagerkosten enthalten. Die Aufnahme eines Kredits für diese Art von Investitionen in die neue Wohnung planen 17 Prozent. Für Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung werden hingegen durchschnittlich nur 430 Euro ausgegeben. Der Umzug selbst kostet im Schnitt 735 Euro. Für Kautions- oder Maklercourtage fallen durchschnittlich 1.075 Euro an.

## Hoher Anteil von Eigenarbeit

Selbermachen hat bei den Bundesbürgern Konjunktur: So plant nur ein Drittel der Befragten, Renovierungen beim nächsten Wohnungswechsel von Fachkräften ausführen zu lassen. Bei der Abwicklung des eigentlichen Umzugs beobachten die Analysten eine gravierende Diskrepanz zwischen Wunsch und Realität. Zwar wollen 71 Prozent der Befragten beim nächsten Mal professionelle Dienstleister mit dem Transport ihres Hausrats beauftragen, tatsächlich aber erledigten drei Viertel der befragten Bundesbürger diese Arbeit selbst oder mit unentgeltlicher Hilfe von Familie, Freunden und Bekannten.

Wer Dienstleistungen von Handwerkern für Renovierungs- oder Verschönerungsarbeiten in Anspruch genommen hat, beauftragte diese zu 74 Prozent mit Maler- und Lackierarbeiten, zu 60 Prozent mit Bodenarbeiten, zu 56 Prozent mit dem Küchenaufbau und zu 52 Prozent mit Elektrikerarbeiten. Wer ein Umzugsunternehmen mit Transportaufgaben betraute, wählte zu 58 Prozent eine Firma mit bis zu 10 Mitarbeitern.

## Baumärkte werden nach dem Umzug besonders oft besucht

Passend zu diesem „Do-it-yourself“-Trend unter den Umziehenden, sind Baumärkte beim Wechsel

ins neue Heim beliebt. Bereits drei bis fünf Monate vor dem Umzugstermin zieht es fast ein Drittel der Wohnungswechsler in den Baumarkt. In der Phase bis drei Monate nach dem Einzug ins neue Heim ist die Quote deutlich höher: 30 Prozent frequentieren einen Baumarkt in dieser Zeit drei- bis fünfmal, 22 Prozent sechs- bis zehnmal und acht Prozent sogar elf- bis 15-mal.

Initiatoren der **Umzugsstudie Deutschland 2014** sind die Umzug AG, ein Institut für Umzugsmarktanalysen, gemeinsam mit der Telekom Deutschland und dem Handwerker-Portal MyHammer. Das Institut liefert damit bereits die zweite umfassende, qualitative sowie quantitative Analyse innerdeutscher Wohnungswechsel. Die repräsentativen Daten wurden in einer Befragung von 2.000 Deutschsprachigen ab 18 Jahren erhoben sowie durch statistische Hochrechnungen ergänzt.

#### **Ansprechpartner für die Medien:**

Umzug AG  
Jorg Mühlenberg  
Prößlstraße 6  
81545 München

Tel: 089/20 08 45 80  
Fax: 089/20 04 35 73  
Mobil: 0172/83 29 737  
E-Mail: [jm@ummelden.de](mailto:jm@ummelden.de)  
XING: [www.xing.com/profile/Jorg\\_Muehlenberg](http://www.xing.com/profile/Jorg_Muehlenberg)  
Web: [www.ummelden.de](http://www.ummelden.de), [www.umzug.info](http://www.umzug.info)

#### **Bildmaterial und ergänzende Studiendetails:**

Weitere Studiendetails, Pressefotos, Infografiken und Logos stellen wir hier zur Verfügung:

<http://www.ummelden.de/umziehen-in-deutschland-daten-fakten-2014.html>

Diese dürfen mit folgender Quellenangabe frei verwendet werden:

© Umzug AG, [ummelden.de](http://ummelden.de)